

Germany-Coblenz: Construction project management services
OJ S 192/2017 06/10/2017
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium der Finanzen, vertreten durch den Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung, Niederlassung Koblenz, vertreten durch die Niederlassungsleitung
Postal address: Hofstraße 257
Town: Koblenz
NUTS code: DEB11 Koblenz, Kreisfreie Stadt
Postal code: 56077
Country: Germany
Contact person: LBB NL Koblenz, Zentrale Vergabestelle FbT, Hofstraße 257a, 56077 Koblenz
E-mail: VOFVergabe.Koblenz@LBBnet.de
Telephone: +49 2619701-0
Fax: +49 2619701-444
Internet address(es):
Main address: <http://www.LBBnet.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

17D0198 – Neubau Landesuntersuchungsamt Koblenz – AHO-Leistung Projektsteuerung.

II.1.2. Main CPV code

71541000 Construction project management services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand dieses Verfahrens sind Projektsteuerungsleistungen in Anlehnung an AHO Heft Nr.9, „Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft“, 4. Auflage, 2014. Die Leistungen des Auftragnehmers (AN) umfassen die Projektsteuerungsleistungen für das Projekt in den Handlungsbereichen.
— A: Organisation, Information, Koordination und Dokumentation;

- B: Qualitäten und Quantitäten;
- C: Kosten und Finanzierung;
- D: Termine, Kapazitäten und Logistik;
- E: Versicherungen und Verträge

über die Projektstufen

- PS 3: Ausführungsvorbereitung;
- PS 4: Ausführung;
- PS 5: Projektabschluss.

Zurzeit sind die Organisationseinheiten des Landesuntersuchungsamtes (LUA) auf 4 Liegenschaften im Stadtgebiet von Koblenz verteilt. Durch den geplanten Neubau sollen diese an einem Standort zusammengeführt werden. Dadurch werden Synergieeffekte insbesondere im Bereich der Labortechnik sowie in Bereichen der Verwaltung erzielt.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 550 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB11 Koblenz, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Koblenz.

II.2.4. Description of the procurement

Zurzeit sind die Organisationseinheiten des Landesuntersuchungsamtes (LUA) auf 4 Liegenschaften im Stadtgebiet von Koblenz verteilt. Durch den geplanten Neubau sollen diese an einem Standort zusammengeführt werden. Dadurch werden Synergieeffekte insbesondere im Bereich der Labortechnik sowie in Bereichen der Verwaltung erzielt.

Für den Neubau des Labor- und Bürogebäudes werden Flächen von ca. 8 500 m² NF 1-6 DIN 277 vorgesehen. Im Bereich der Laborfunktion sollen insbesondere folgende Funktionsbereiche durch das Neubauprogramm abgebildet werden:

Anorganische Analytik,
 Grundanalytik Lebensmittel,
 Histologie,
 IuK,
 Mikrobiologie (S3-Labor),
 Molekularbiologie,
 Nährbodenküche,
 Organische Analytik,
 Parasitologie,
 Pathologie,
 Probenvorbereitung,
 Radionuklide,
 Schule,
 Serologie,
 Service,
 TSE,
 Virologie,
 Warenkundliche Untersuchung,
 Zentraler Probeneingang.

Neben diesen Labornutzungen werden unter anderem noch Flächen für Verwaltung, Bibliothek, Lager und Büros im Raumprogramm erfasst. Gegebenenfalls wird das Laborgebäude darüber hinaus beispielsweise mit einem Kantinenbereich ausgestattet. Neben den rechtlichen Rahmenbedingungen sind bei der Planung, Ausschreibung und Bauausführung des Laborgebäudes darüber hinaus gehende einschlägige verwaltungsinterne Vorschriften und Leitlinien (z. B. zum nachhaltigen und barrierefreien Bauen) zu beachten. Diese sind hierzu, sofern nicht öffentlich zugänglich, vor der Erbringung einer Leistung vom Auftraggeber einzuholen. Widersprüche innerhalb der Regelwerke sind vor der Leistungserbringung entsprechend zu untersuchen und zu berücksichtigen. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass neben den derzeit geltenden rechtlichen Anforderungen beim barrierefreien Bauen sowie beim nachhaltigen Bauen gegebenenfalls weitere Anforderungen des Auftraggebers zu berücksichtigen sind. Auf ein nachhaltiges Gebäude mit geringen Lebenszykluskosten wird in Planung und Ausführung besonderer Wert gelegt. Hierzu sind im Rahmen des Planungsprozesses entsprechende Untersuchungen vorzunehmen. Aufbauend auf diesen Untersuchungen wird über eine Zertifizierung nach dem Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen des Bundes (BNB) entschieden.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Vorstellung des Büro's / der Bietergemeinschaft / Weighting: 24

Quality criterion - Name: Projektabwicklung / Weighting: 41

Quality criterion - Name: Qualität der Präsentation / Weighting: 15

Price - Weighting: 20

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Zunächst werden nur die zur Erstellung einer AFU-Bau notwendigen Leistungen, dies sind die Leistungen der Projektsstufe 3 entsprechend der AHO-Schriftenreihe Nr. 9 beauftragt. Im Weiteren beabsichtigt der AG den AN mit Leistungen der Leistungsstufe 4 bis 5, stufenweise zu beauftragen (Stufenvertrag). Ein Rechtsanspruch auf Übertragung der weiteren Leistungen, sowie der besonderen Leistungen, besteht nicht.

Bei stufenweiser Beauftragung kann der Auftragnehmer den Vertrag innerhalb einer Frist von einem Monat kündigen wenn der Auftraggeber die Leistungen für die jeweils folgende Stufe erst nach Ablauf von 24 Monaten nach Erfüllung der vorangegangenen Stufe beauftragt.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Zu Ziffer II 2.7) Laufzeit des Vertrages:

Die genannte Laufzeit beinhaltet nicht die Dauer von 4 Jahren für den Anspruch auf Mängelbeseitigung gem. § 13 Abs. 4 VOB/B.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2017/S 086-167960](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 17D0198

Title:

17D0198 – Neubau Landesuntersuchungsamt Koblenz – AHO-Leistung Projektsteuerung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

18/09/2017

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Hitzler Ingenieure Projektmanagement

Town: Koblenz

NUTS code: DEB11 Koblenz, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 550 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

1) Bewerbergemeinschaften:

Bewerbergemeinschaften, die sich erst nach der Einreichung des Teilnahmeantrages gebildet haben, werden nicht zugelassen. Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zum Ausschluss aller betroffenen Bewerbergemeinschaften.

Für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft ist ein eigener mit den erforderlichen Angaben ausgefüllter und unterzeichneter Bewerbungsbogen einzureichen. Liegt bei einem Mitglied

einer Bewerbergemeinschaft ein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) oder ein fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 GWB vor, so muss dieses Mitglied ersetzt werden.

Bei Bewerbergemeinschaften sind nur ein Projektleiter und ein Bauleiter zu benennen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Bewerbergemeinschaft ist darzustellen.

2) Eignungsleihe (§ 47 VgV):

Beabsichtigt der Bewerber im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen und erfüllt dieses Unternehmen die entsprechenden Eignungskriterien nicht oder liegt bei diesem Unternehmen ein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder ein fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 GWB vor, so muss dieses Unternehmen ersetzt werden. Für jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten in Anspruch genommen werden soll, ist ein eigener mit den erforderlichen Angaben ausgefüllter und unterzeichneter Bewerbungsbogen einzureichen. Zum Nachweis, dass dem Bewerber die erforderlichen Kapazitäten des anderen Unternehmens zur Verfügung stehen, hat er eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

3) Unteraufträge (§ 36 VgV):

Beabsichtigt der Bewerber eine Unterauftragsvergabe, so hat der Bewerber die Teile des Auftrags, die er an Dritte zu vergeben beabsichtigt, und – soweit bekannt – die Namen der vorgesehenen Unterauftragnehmer zu benennen. Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag im Bewerbungsbogen Angaben zu den vorgesehenen Unterauftragnehmern und dessen Vertretern sowie Erklärungen zum Vorliegen von Ausschlussgründen zu machen. Zum Nachweis, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen, hat er vor Zuschlagserteilung entsprechende Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

4) Vergabeunterlagen/Teilnahmeantrag:

Für den Teilnahmeantrag sind die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Vordrucke zu verwenden und in Schriftform (§ 126 BGB) in einem verschlossenen und gekennzeichneten Umschlag bei der unter Ziffer I.1) angegebenen Kontaktstelle einzureichen. Der Teilnahmeantrag/Bewerbungsbogen ist an der dafür vorgesehenen Stelle durch rechtmäßige Originalunterschrift (keine Scans und keine Kopien) einer vertretungsberechtigten Person zu unterzeichnen.

Der Teilnahmeantrag muss die im Bewerbungsbogen geforderten Erklärungen und Nachweise enthalten. Die Angaben sind wahrheitsgemäß zu machen. Änderungen des Bewerbers an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein. Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig.

Nicht unterschriebene sowie nicht fristgerecht oder in elektronischer Form eingereichte Teilnahmeanträge/ Bewerbungsbögen bzw. formlose Anträge, die nicht unter Verwendung der Vordrucke des Auftraggebers gestellt werden, werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

5) Erhalt der Vergabeunterlagen/Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb:

Die Vergabeunterlagen können kostenlos vom Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz www.vergabe.rlp.de ab sofort bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge (vgl. Ziff. IV.2.2)) heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden. Es gelten hierfür die AGB des Vergabemarktplatzes. Zusätzlich können die Vergabeunterlagen unter der E-Mail-Adresse vofvergabe.koblenz@lbbnet.de kostenlos angefordert werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: rlp@mwvlw.de

Telephone: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Internet address: <http://www.mwvlw.rlp.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Absatz 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Erkenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Bei Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen.

Die Feststellung der Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags nach § 135 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist gem. § 135 Abs. 2 GWB in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union geltend zu machen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Entfällt

Town: Entfällt

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/10/2017